

Die Feuerwehr besucht Kindergarten und 4. Klassen

Gestützt auf die Ausbildungsgrundlagen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) hat sich die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Primarschule an die Arbeit gemacht, das Kursangebot der GVZ an den Kindergärten und 4. Klassen umzusetzen. Ein ähnlicher Kurs wurde an der Oberstufe schon seit mehreren Jahren angewendet. Die Oberstufe wird nun ebenfalls in das Konzept GVZ eingebunden.

Das Konzept GVZ sieht vor, die Ausbildung in 3 Blöcke aufzuteilen. Block 1 findet im Kindergarten statt, Block 2 in den 4. Klassen der Primarschule und Block 3 an der Oberstufe. Die Kurse Kindergarten und Primarschule finden jährlich, derjenigen der Oberstufe alle 2 Jahre statt.

Die Kindergartenkurse werden durch einen professionellen Moderatoren, ein Instruktor der GVZ, unterstützt. Der Instruktor wird von der GVZ kostenlos zur Verfügung gestellt. Er ist ausgerüstet mit seinem "Kollegen" **Flori**. Der **Flori** ist eine Puppe, vergleichbar mit derjenigen eines Bauchredners und, wie könnte es anders sein, mit einer original Feuerwehrbekleidung ausgerüstet. Der **Flori** ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung im Kindergarten. Er ist eine wichtige "Kontaktperson" zu den Kindern, um Berührungsängste zur Feuerwehr abzubauen. Er ist frech, witzig, stellt unheimlich viele Fragen, weiss immer alles besser und findet einen guten Draht zu den Kindern.

Die Kurse an Primarschule und Oberstufe werden ausschliesslich durch die dafür Ausgebildeten der Feuerwehr Niederglatt erteilt.

Sinn und Zweck dieser Kurse ist, in Zusammenarbeit mit Schulbehörden, Lehrkräften, Hauswartpersonal und den Kindern, allfällige Notfallszenarien zu trainieren und Schwachstellen zu erkennen.

Das Verhalten von Menschen in einer Notfallsituation ist unberechenbar. Dabei spielt der persönliche Erfahrungshintergrund jedes Einzelnen eine wesentliche Rolle. Ob eine Notfallsituation eine bedrohliche Lage darstellt und die Reaktionen bewusst und zielgerichtet gesteuert werden können, ist vom persönlichen Erfahrungshintergrund abhängig. Mit einem entsprechend ausgerichteten Training kann das Verhalten im Notfall in einem geordneten Verhaltensmuster eingeübt und verbessert werden.

Die wesentlichen Zielsetzungen dieser Ausbildungen umfassen folgende Inhalte:

Ziel Schulbehörden, Lehrkräfte und Hauswartpersonal:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, notwendige, vorsorgliche Massnahmen zu treffen, um Führungsfunktionen im Notfall wahrnehmen zu können.

Ziel Kindergarten

Vertrauen in die Feuerwehr vermitteln. Jede Kindergartenschülerin und jeder Kindergartenschüler lernt den richtigen Umgang mit Feuer. Die Kinder lernen im Brandfall richtig zu reagieren und sich auf dem Sammelplatz in Sicherheit zu bringen.

Ziel Mittelstufe 4. Klassen

Das Vertrauen in die Feuerwehr und den vorsorglichen baulichen Brandschutz stärken und die Brandverhütung durch Erkennen von Gefahren fördern.

Ziel Oberstufe

Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich im Brandfall intuitiv richtig verhalten.

Um erste Erfahrungen mit diesen Kursen zu sammeln, wurde die Umsetzung im Kindergarten in diesem Jahr auf 2 Kurse begrenzt.

Einen detaillierten Bericht über die erstmals durchgeführten Kurse finden Sie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederglatt, Juni 2006 auf den Seiten der Primarschule unter demselben Titel.

Das Kommando Feuerwehr Niederglatt